



Frühjahr

2011

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Zugestellt durch Post.at

*Die Marktgemeinde Bromberg
mit ihrem Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten
wünschen der Bevölkerung ein...*



... G esegnetes O sterfest!



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Irgendwie sind wir alle erleichtert, dass sich die Wirtschaft und damit auch die Gemeinden von der Wirtschaftskrise erholen.

Wenn der so oft erwähnte Aufschwung auch noch nicht wirklich spürbar ist, so ist doch eine gewisse Erleichterung da, die uns zuversichtlich sein lässt. Wir sollten daher keine Zeit versäumen und uns wieder zukunftsorientierten Projekten zuwenden. Nach dem Aus für den Hexensommer sind wir wieder gefordert, für unsere Gemeinde ein Projekt zu starten, das sich wieder regionsoberweit auswirkt. Haben wir doch durch den Theatersommer wirklich landesweit und darüber hinaus Bekanntheit erfahren. Daher sollen und dürfen wir uns neuen Ideen nicht verschließen und können nicht gegen alle kulturellen Initiativen sein, wie es zurzeit im Gemeinderat passiert.

Ich jedenfalls wünsche mir wieder ein Projekt, mit dem wir uns in der Region sehen lassen können. Auf der Stelle treten ist sicher nicht das, was wir in Zukunft wollen bzw. brauchen und was ich als Bürgermeister nicht zulassen werde.

Euer Bürgermeister
Franz Fahrner

**Amtliche
Mitteilung
der
Marktgemeinde
Bromberg**

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Rechnungsabschluss 2010
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Wahl der
Feuerwehrkommandanten
- ◆ Seniorenfasching 2011
- ◆ Faschingsdienstag 2011
- ◆ Flurreinigung 2011
- ◆ Partnerschaftsbesuch 2011
- ◆ Allgemeines

- *Goldene Hochzeit:
Leopold und Anna Putz*
- *1. FC Schlattental:
Ankauf einer Spielküche
für den Kindergarten*
- *Mutterberatungstermine 2011*
- *Artikel: Volkel Herbert u. Karin*
- *Krippenbaukurs: 16.5. - 24.5.2011*
- *Tierkadavercontainer*
- *Bikerfahrt mit Wolfgang Böck*
- *Fundamt*
- *20 Jahre Krötenzaun*
- *Dorferneuerung:
Fassadensonderaktion*

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

Rechnungsabschluss 2010

In der Gemeinderatssitzung am 1. März dieses Jahres wurde der Rechnungsabschluss 2010 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ich darf Ihnen hiermit die wichtigsten Zahlen, Summen und Posten bekannt geben.

Der <i>ordentliche Haushalt</i> verzeichnete und ergibt	Einnahmen von Ausgaben von Mehreinnahmen von	€ 1,672.794,74 € 1,641.013,28 € 31.781,46
Der <i>außerordentliche Haushalt</i> erzielte und ergibt	Einnahmen von Ausgaben von Mehrausgaben von	€ 777.100,94 € 1,166.126,34 € 389.025,40
Bei der <i>voranschlagsunwirksamen Gebarung</i> (Verwahrgelder und Vorschüsse) wurden und ergibt	Einnahmen von Ausgaben von Mehreinnahmen von	€ 906.554,62 € 609.094,70 € 297.459,92

Die *außerordentlichen*

<i>Vorhaben 1</i> , Straßen- und Wegeneubau	- € 109.600,--
<i>Vorhaben 2</i> , Straßen- und Wegebau, Erhaltung	- € 106.000,--
<i>Vorhaben 3</i> , Wasserversorgung	- € 29.300,--
<i>Vorhaben 4</i> , Abwasserbeseitigung (Kanal)	- € 34.000,--
<i>Vorhaben 5</i> , Freiw. Feuerwehren	- € 110.000,--

schlossen im Jahr 2010 zwar noch mit nicht unerheblichen Fehlbeträgen (Abgängen), ihre realistische Bedeckung ist im Voranschlag 2011 aber durch Entnahmen aus der Rücklage (Sparbuch) sowie bei der Wasserversorgung und beim Kanal durch öffentliche Zuschüsse durch Land und Bund gegeben.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Rechnungsabschluss 2010 haben, so stehe ich Ihnen gerne für Auskünfte am Gemeindeamt oder auch telefonisch (02629/5122 oder 0676/5303467) zur Verfügung.

Karl Schrammel,
Vzbgm. und Amtsleiter



Aus dem Gemeindevorstand

- Klingfurtherbachver- bauung: Ablöse an Grundeigentümer

Für die Klingfurtherbachverbauung wurde von den Gemeinden Bromberg und Walpersbach

an die Grundeigentümer eine Ablösesumme der beanspruchten Flächen von insgesamt € 12.716,-- ausbezahlt.

Der Anteil der von der Markt-gemeinde Bromberg bezahlten Ablösesumme beträgt:
€ 3.179,--.

Aus dem Gemeinderat

- Prüfbericht über die Gebarungsprüfung der NÖ Landesregierung

Der Bericht über die im Oktober des vorigen Jahres vom Amt der NÖ. Landesregierung vorge-

nommenen Gebarungseinschau in der Marktgemeinde Bromberg enthält unter anderem auch die dringende Aufforderung, bei Wohnhäusern eventuelle Ergänzungsflächen zu erheben.

Dies wird im Lauf des kommenden Jahres durch den Gemeindeabgabeneinhebungsverband erfolgen.

- Resolution- Hausapothekenstandorte

Bei der letzten Sitzung wurde unter anderem aufgrund einer Intervention der Ärztekammer für NÖ eine Resolution beschlossen, in der die Mandatäre aller Parlamentsparteien aufgefordert werden, das Apothekergesetz möglichst schnell zu novellieren, um der permanenten Auslöschung von Hausapo-

thekenstandorten ein Ende zu bereiten.

Die bestehenden Schutzzonen um öffentliche Apotheken sind längst nicht mehr zeitgemäß und müssen zugunsten eines patientenorientierten Nebeneinanders von öffentlichen und ärztlichen Apotheken weichen.

- Viertelsfest: Subventionsansuchen

Frau *gf.GR Sabina Wallner* plant im Rahmen des *NÖ Viertelsfestivals* auf dem Anwesen in Stögersbach 20 mehrere Veranstaltungen.

Es sollen dort errichtet werden bzw. wurden bereits errichtet: Vier Holz-Lehm-Skulpturen, eine Lehmgalerie, eine Aussichtsplattform etc. Weiters sollen eine *In-door-Outdoor-Bilderausstellung*

von „*BrombergArt*“ sowie drei Veranstaltungen unter Einbindung ortsansässiger Vereine und Direktvermarkter organisiert werden.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, Frau Wallner für diese Vorhaben eine Förderung von insgesamt € 4.855,92 zu gewähren.

- Wildbach- u. Lawinen- verbauung, Gemeindebei- trag für Schulgrabenbach

Der Betreuungsdienst durch die Wildbach- u. Lawinenverbauung beträgt im Jahr 2011 für die Arbeiten am Schulbach lt. Aufstellung gesamt € 27.000,-- wovon für die Marktgemeinde Bromberg 1/3, d.s. € 9.000,-- zum Tragen kommen.

- Förderung für Heizkesseltausch

Die Grundlage für die Förderung eines Heizkesseltausches durch die Gemeinde war bis 31.12.2010 die Zusicherung einer Förderung durch die Landesregierung.

Da es diese Förderung



durch das Land NÖ nicht mehr in dieser Form gibt, sondern nur mehr ein Darlehen im Zuge einer Eigenheimsanierung gewährt wird, hat der Gemeinderat einstimmig ab 1.1.2011 die Gewährung einer Umweltförderung, befristet bis 31.12.2011, beschlossen.

Geförderte Anlage:

Förderhöhe:

● <i>Hackschnitzelheizung u. Pelletsanlage mit automat. Brennstoffzufuhr</i>	7,5 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 500,-</u>
● <i>Stückholzkessel mit Pufferspeicher</i>	7,5 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 500,-</u>
● <i>Fernwärmeanschluss</i>	7,5 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 500,-</u>
● <i>Solaranlage zur Warmwasserbereitung</i>	7,5 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 375,-</u>
● <i>Solaranlage zur Warmwasserbereitung u. Zusatzheizung</i>	7,5 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 500,-</u>
● <i>Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung</i>	5,0 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 250,-</u>
● <i>Wärmepumpe zur Heizung und zur Warmwasserbereitung</i>	7,5 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 500,-</u>
● <i>Photovoltaikanlage</i>	7,5 % v. Rechnungsbetrag, <u>max. € 500,-</u>

Für behindertengerechte automatisierte Heizungsanlagen - Beschluss im Einzelfall

Freiwillige Feuerwehren

- Neuwahlen bei den drei örtlichen Feuerwehren.
- Ehrung der ausgeschiedenen Funktionäre.

Bei den Neuwahlen der Freiw. Feuerwehren im Jänner d.J. erfolgte bei der FF Schlag und bei der FF Bromberg ein Kommandowechsel.

Der neue Kommandant der *FF Schlag*, *OBI Reinhard Piller*, sein Stellvertreter, *BI Johannes Piribauer*, Kommandant *OBI Martin Waldherr* von der *FF Bromberg*, sein neuer Stellvertreter, *BI Roman Haller*, sowie der Kommandant der *FF Ober-Schlatten*, *OBI Werner Kornfeld* und Stellvertreter *BI Manfred Baumgartner* wurden am 10. März von Bgm. Fahrner angelobt.

Dem ausgeschiedenen Kommandanten *ABI Franz Schrammel* sowie dessen Stellvertreter, *HBI Karl Wedl* wurden für ihre Tätigkeit nach je 3 Funktionsperioden

bei der *FF Schlag* die *Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Bromberg* verliehen.

Der Kdt. Stellvertreter der *FF Bromberg*, *BI Johann Heissenberger*, erhielt für seine Tätigkeit nach etwas mehr als einer Periode die *Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Bromberg*.

Die Marktgemeinde Bromberg

möchte sich auf diesem Wege bei den ausgeschiedenen Kommandanten bzw. Stellvertretern nochmals auf das Herzlichste für ihren Einsatz im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr bedanken.

Den neuen Kommandanten bzw. Stellvertretern wünschen wir für ihre künftige Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.



HBI Karl Wedl, OBI Werner Kornfeld, BI Johannes Piribauer, OBI Martin Waldherr, OBI Reinhard Piller, Bgm. Franz Fahrner, BI Roman Haller, BI Johann Heissenberger, Feuerwehrsprecher GR Peter Haberl.

Seniorenfasching 2011

Am Sonntag, dem 27. Februar fand im Gasthaus Oberger, Schlattentalhof, der *Seniorenfasching 2011* statt. Die Obmannstellvertreterin, *Frau Hermine Piribauer*, konnte eine stattliche Anzahl von Ehrengästen und Seniorengruppen aus der gesamten Buckligen Welt begrüßen.

Die Bromberger Senioren zeigten ihren Gästen und Besuchern ein Programm, das sich sehen lassen konnte. Mit tollen Kabaretteinlagen, Sketches sowie Gesangs- und Musikdarbietungen wurde ein Nachmittag gestaltet, der für alle unvergesslich blieb.

Ein aufrichtiges Dankeschön an unsere Senioren !!!



*Bild 1: →
Senioren-Männerballett*



*Bild 2: ↓
Gertraud Reinsperger*



*Bild 3: ↓
Albin Bernhard*



Bild 1: →
Kindergarten Bromberg I



Am Faschingsdienstag besuchte Bürgermeister Franz Fahrner die Kinder der beiden Kindergärten Bromberg I und II, sowie die Schüler in der Volksschule Bromberg.

Die Kinder sagen auf diesem Wege nochmals recht herzlichen Dank für die Faschingskrapfen.



Bild 2: ↑
Kindergarten Bromberg II



Bild 3: ↑
Volksschule 1. u. 2. Klasse



Bild 4: ↑
Volksschule 3. u. 4. Klasse

Kinderfasching

PARTNERSCHAFT BROMBERG - SENGWARDEN

Wie wahrscheinlich allen Brombergerinnen und Brombergern bekannt ist, findet alle 2 Jahre ein Treffen mit unseren Freunden von der Partnergemeinde Sengwarden statt.

Im heurigen Jahr fährt die Bromberger Bevölkerung wieder nach Sengwarden und zwar in der Zeit von

15. bis 22. August 2011



Bereits bei den Mitgliederversammlungen der 3 Feuerwehren Bromberg, Ober-Schlatten und Schlag im Jänner 2011, gab Bürgermeister **Franz Fahrner** den Reiseternin bekannt und ersuchte gleichzeitig, dass sich an der Reise Interessierte am Gemeindeamt Bromberg melden.

Im Februar 2011 fand im **GH Kabinger** ein erstes Zusammentreffen statt, bei dem sich bereits 36 Personen für die Reise anmeldeten.

Bei diesem Zusammentreffen informierte der Bürgermeister die anwesenden Personen über die Zugverbindungen und den Kartenpreis für die Hin- bzw. Rückfahrt.

Da jedoch eine Flugreise billiger kommt, entschieden sich 31 Personen für einen Flug. Die Buchung dafür übernahm **Herr GR. Josef Pfatschbacher**.

Die bereits angemeldeten Teilnehmer haben wir Herrn Wilbur Ludwig (Verwaltungsstellenleiter in Sengwarden) übermittelt,

damit unsere Freunde in Sengwarden die Unterkünfte regeln können. Sobald wir nähere Informationen betreffend Unterkunftgeber erhalten, gibt es ein weiteres Zusammentreffen, bei dem dann genaue Reisedetails besprochen werden.

Wenn noch Brombergerinnen und Bromberger Interesse an der Reise nach Sengwarden haben und sich noch nicht angemeldet haben, können Sie sich noch bis spätestens 22.4.2011 am Gemeindeamt Bromberg melden.

Flurreinigung 2011

Die bereits traditionelle Bromberger Flurreinigung, veranstaltet von der Dorferneuerung Bromberg, der Jägerschaft Bromberg und dem FC Schlattental findet heuer am Samstag, dem 16. Ap-

ril statt. Treffpunkt ist beim Gasthaus Windbichler, 9.00 Uhr.

Die Veranstalter ersuchen die Bevölkerung um zahlreiche Teilnahme.

Die Marktgemeinde Bromberg möchte sich bereits jetzt bei den Veranstaltern und allen Teilnehmern für ihr ehrenamtliches En-

gagement im Hinblick auf eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Gemeinde Bromberg recht herzlich bedanken.

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**

Allgemeines

- Goldene Hochzeit von Leopold und Anna Putz.

Das Ehepaar *Leopold und Anna Putz*, Schlaglerstraße 12, feierte im Jänner dieses Jahres nach 50-jähriger Ehe das besondere Fest der Goldenen Hochzeit.

Ökonomierat Leopold Putz war von 1970 bis 1995 im Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg. Von 1978 bis 1995 bekleidete er das Amt des Vizebürgermeisters unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Bromberg möchte auch auf diesem Weg nochmals herzlich gratulieren und dem Jubelpaar alles erdenklich Gute wünschen.



Bgm. Franz Fahrner, Ökonomierat Leopold Putz, Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger, Anna Putz, Seniorenbundvertreter Friedrich Piller und Hermine Piribauer, GR. Franz Heuer, Bauernbundvertreter Gertraud Brenner und Hubert Eisinger

- 1. FC Schlattental

Neben der Ausübung des Fußballsports ist der 1. FC Schlattental auch bestrebt, die Kinder in der Gemeinde zu fördern.

Nachdem bereits die Volksschule (Ankauf von Sportgeräten), das Bromberger Ferienspiel und die Fahrten zum Schnee vom Verein unterstützt wurden, leisteten sie auch einen Beitrag an den Kindergarten.

Die Ausstattung wurde durch Anschaffung einer Spielküche und diverser Spielmaterialien erweitert.

Im Bild: Die Kinder mit ihren Betreuerinnen Petra Brandstätter und Maria Grundtner sowie Andreas Schlager und Christian Kornfeld vom FC Schlattental.



- MUTTERBERATUNGSTERMINE 2011

Die Mutterberatung findet jeden 4. Mittwoch im Monat um 8:00 Uhr im Gemeindeamt Bromberg, Eingang auf der hinteren Seite des Gemeindehauses, statt.

Termine sind wie folgt: 27. April, 25. Mai, 29. Juni, im Juli ist Urlaub, 24. August, 28. September, 19. Oktober, 23. November und 21. Dezember

- Für die Katzen!

Ein Artikel von Herbert u. Karin Völkel

Für aktiven Tierschutz – eine Aktion der Familie Völkel, Hofstätten, gemeinsam mit dem Verein „Cats and Dogs Wr. Neustadt“, die auch von der Gemeinde Bromberg unterstützt wird.



Wussten Sie, dass der Nachwuchs einer einzigen weiblichen Katze nach 10 Jahren mehrere Millionen Tiere betragen kann? (Quelle Internet)

Eine Kätzin bringt im Durchschnitt zweimal im Jahr 2,8 überlebensfähige Kätzchen zur Welt. Ihre Töchter werden nach 8 Monaten geschlechtsreif und bekommen wieder 2,8 Katzenkinder. So entsteht die unglaubliche Summe.

Verantwortungsvolle Katzenhalter lassen deshalb ihre Katzen kastrieren. Andere versuchen die Katzenkinder im Bekanntenkreis zu vermitteln. Aber bald gibt es niemanden mehr, der noch ein Tier abnimmt. Und so werden die Tiere ausgesetzt, im überfüllten Tierheim abgegeben, oder noch schlimmer, sie werden getötet. Letzteres ist leider noch vielfach der Fall.

Man schätzt einerseits die Katze als Mäusefänger, die Kosten einer Kastration möchte man aber sparen.

Laut Tierschutzgesetz darf niemand einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden, oder Schaden zufügen. Die Kastration ist daher der einzige Ausweg.

Es sei hier auch erwähnt, dass laut Gesetz der Katzenhalter verpflichtet ist, seine Katzen kastrieren zu lassen!

Die Gemeinde stellt dem Verein Cats and Dogs eine Spende zur Verfügung. Der Verein hat sehr engagierte Mitarbeiter, die aus wirklicher Tierliebe helfen. Wenn Sie Streunerkatzen, die noch nicht kastriert sind, helfen möchten, melden Sie dies bitte, der Verein wird versuchen, Ihnen mittels engagierter Privatpersonen aus Bromberg, zu helfen. Bedenken Sie bitte, dass das ein einmaliger Aufwand ist, der aber viel bewirkt.

Eine Spende für den Verein ist natürlich immer wünschenswert, denn ohne Spenden sind dem Verein die Hände gebunden.

Die Aktion der Familie Völkel, zusammen mit dem Verein Cats and Dogs, hilft aber auch jenen Personen, die finanziell dazu nicht in der Lage sind, und übernimmt dann die Kosten.

Bitte helfen Sie mit, das Tierleid in unserem Ort abzuschaffen und Bromberg auch zu einem Katzenfreundlichen Ort zu machen!

*Im Namen der Katzen
Karin u. Herbert Völkel*

- Krippenbaukurs

Frau Martha Pichler organisiert auch heuer wieder einen Krippenbaukurs, und zwar findet dieser vom 16.5. bis 24.5.2011 im Pfarrsaal statt. Anmeldungen bei: **Pichler Martha 0664/73798033**

- Tierkadavercontainer

Wir möchten Sie neuerlich darauf aufmerksam machen, dass am Bauhof bei der Volksschule ein Container für die Entsorgung von Tierkadavern zur Verfügung steht, in welchem verendete Haustiere u. Wild entsorgt werden können. Da dieser Container versperrt ist, bitte bei Bedarf um vorherige Rücksprache mit Bauhofleiter Franz Höllwieser 0676/846243101.

- Bikerfahrt mit Wolfgang Böck

Zum 8. Mal lädt Intendant **Wolfgang Böck** theaterbegeisterte MotorradfahrerInnen zur gemeinsamen Ausfahrt zu den Schloss-Spielen Kobersdorf.

Wann: Samstag, 23. Juli 2011

**Treffpunkt 7210 Mattersburg, Pappelstadion-Parkplatz, 15 Uhr
Abfahrt nach 7332 Kobersdorf: ca. 16 Uhr**

Nach dem Start in Mattersburg geht's dahin auf einer abwechslungsreichen Route, die jedes Bikerherz höher schlagen lässt.

Wolfgang Böck wird selbst den Motorradkonvoi durch die Bucklige Welt Richtung Kobersdorf anführen, flankiert von motorisierten Polizeibeamten und streckengesichert durch die „Gelbjacken“ der Toy-Run-Crew.

Strecke: Mattersburg - Forchtenstein - Bromberg - Wiesmath-(Oberau)Schwarzenbach - Hochwolkersdorf - Wiesmath(Sperkerriegel) -Landsee/Neudorf - Lindgraben - Kobersdorf, Streckenlänge: 70,4 km, Fahrtzeit: ca. 1 Stunde und 31 Minuten.



- Fundamt

Es wurden folgende Gegenstände am Gemeindeamt abgegeben: 1 Jacke - dunkelblauschwarz kariert; 1 Haube.

Weiters werden seit der Schneesturmparty der FF Bromberg im vergangenen Jänner einige Jacken bzw. Mäntel vermisst. Falls jemand irrtümlich eine falsche Jacke mitgenommen hat, bitte am Gemeindeamt melden!

- 20 Jahre Krötenzaun

Amphibienschutz im Gemeindegebiet Bromberg:



Seit mehr als zwei Jahrzehnten gibt es den Krötenzaun im Schlattental nun schon und wenn man die Aufzeichnungen so durchblättert, so haben wir in diesem Zeitraum an die 3500 Erdkröten über die Straße getragen. Waren es in den ersten Jahren ca. 500 Kröten pro Saison, so muss man feststellen, dass diese Zahl heute beinahe astronomisch klingt. In den letzten Jahren waren es meistens 100 - 120 Tiere. Tendenz: weiterhin abnehmend! Umwelteinflüsse und Beschneidung des Lebensraumes tun hier sicher das ihre.

Schlachtfeld Asphalt: „Schon bei einem Verkehrsaufkommen von 10 Autos pro Stunde sterben 30 % aller Erdkröten, die die Straße überwinden wollen“ (Van Gelder, 1973, zit. in ÖGH- Aktuell, Nr. 25, März 2011).

Krötenwanderung Schlattental: Es waren oft hunderte dieser kleinen Lebewesen, die einer inneren Stimme folgend, an regnerischen Frühlingstagen vom Schlattenbach her über die Straße strebten, um im Eidler-Teich ihren Laich abzulegen. Nur wenige kamen durch und das Gemetzel auf dem Asphalt war grauam anzusehen. So war die Notwendigkeit eines Schutzzaunes gegeben, auch wenn anfangs das breite Verständnis der Bevölkerung für diese Einrichtung auch noch nicht gegeben war. Das aber änderte sich bald! Da die Zahl der wandernden Amphibien

von Jahr zu Jahr drastisch abnimmt, gibt es heute kaum noch jemanden, der die Bemühungen zu deren Schutz belächelt.

In den letzten zehn Jahren ist der Zaun mit der tatkräftigen Hilfe der Straßenmeisterei immer wirksamer geworden. Dass trotzdem immer wieder Tiere überfahren werden, wird leider nie ganz zu verhindern sein. Um mehr Effizienz zu erreichen, werden wir ab heuer mit der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie zusammenarbeiten und deren Erkenntnisse und Erfahrungen in die Krötenzaunbetreuung einfließen lassen.

Zukunft des Krötenzaunes: Was uns wirklich Sorgen macht, ist die Tat-

sache, dass wir als Betreuer „in die Jahre gekommen“ sind und das Bü-cken schon ein wenig schwer fällt. Bisher aber haben wir bei der Jugend Brombergs weder Interesse feststellen, noch eine tatkräftige Nachfolge finden können. Auch wenn das Aufstellen und Lagern des Zaunes die Straßenmeisterei durchführt, so müssen die Kübel täglich am Morgen oder am frühen Vormittag (besonders bei Regen!) kontrolliert und die Tiere über die Fahrbahn getragen werden. Das ist eine Viertelstunde pro Tag, die uns unsere Umwelt wert sein muss! Anfragen unter 02629/8137

*Familie Daniel,
Obaherg*



FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG



Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

WANN?	Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimmen
WER?	Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind Juristische Personen, insbesondere Gemeinden Baurechtshaber. Nur Hausbesitzer in Dorferneuerungsorten, Stadterneuerungsstädten und G21 Gemeinden können einreichen!
WAS?	Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.) Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung
WIE?	Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.
TILGUNG?	Die Rückzahlungen dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.
AUSZAHLUNG?	Das Darlehen wird höchsten in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den Dorferneuerungsbetreuer ausbezahlt.
ENDABRECHNUNG?	Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den Betreuer nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.
ANSUCHEN?	Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim Dorferneuerungsbetreuer erhältlich ist. (Ing. Walter Strobl, 0676 / 88 591 212, walter.strobl@dorf-stadterneuerung.at)

Diese Sonderaktion ist bis 30.Juni 2011 befristet (Antragstellung)!

